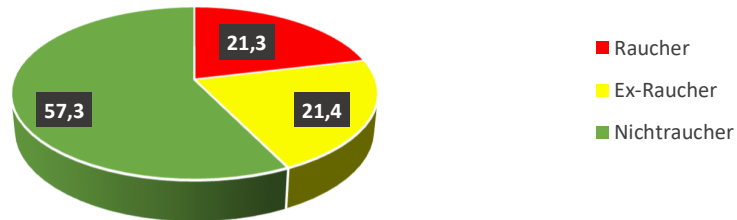


DIE RAUCHGEWOHNHEIT Südtirol

PASSI-Daten 2021-2022

Den Passi-Daten zufolge raucht in Südtirol ein Viertel (**24,2 %**) der Erwachsenen im Alter von 18 bis 69 Jahren Zigaretten*. **16,7 %** sind Ex-Raucher^ und **59,1 %** haben noch nie geraucht°.

Rauchgewohnheit unter den 18- bis 69-Jährigen



Die Eigenschaften der Raucher

Im Zeitraum 2021-2022 ist der Anteil der Raucher/innen höher bei

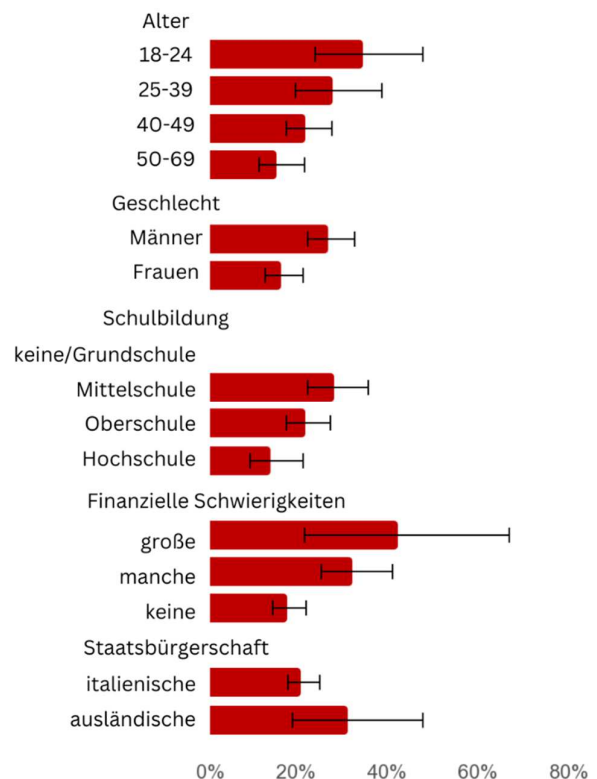
- 1) **Männern** (26,4 %)
- 2) **25- bis 34-Jährigen** (34,0 %)
- 3) **ausländischen Staatsbürgern/innen** (30,7 %)
- 4) Personen mit **großen finanziellen Schwierigkeiten** (41,7 %)
- 5) Personen mit **niederer Schulbildung** (27,8 %).

27,5 % der Raucher/innen bevorzugen selbstgedrehte Zigaretten: für 9,2 % macht es nur einen Teil ihrer Zigaretten aus, während 18,3 % mehr als die Hälfte oder nur selbstgedrehte Zigaretten rauchen. In den letzten Jahren ist der Anteil der Raucher/innen, die hauptsächlich selbstgedrehte Zigaretten rauchen, gestiegen (10,8 % im Jahr 2015 und 22,7 % im Jahr 2022).

Die durchschnittliche Anzahl der gerauchten Zigaretten pro Tag beträgt **11**. Insgesamt 15,4 % gehören zu den starken Rauchern/innen (mehr als eine Schachtel Zigaretten pro Tag), 74,2 % sind durchschnittliche Raucher/innen und 10,4 % sind Gelegenheitsraucher/innen (weniger als eine Zigarette pro Tag).

Raucher/innen nach soziodemographischen Eigenschaften Südtirol

Gesamt: 21,3 % (IC95%: 18,1-24,8%)



In Italien gibt es beim Rauchen ein Nord-Süd-Gefälle: Dabei wird in Mittel- und Süditalien mehr geraucht. Die Raucherquote ist in den Regionen Umbrien, Kampanien und im Latium am größten.

Raucher/innen nach Wohnregion



Die Evolution des Rauchens

Seit 2008 ist der Raucheranteil italienweit stets gesunken. In der Corona-Krise ist die Zahl der Raucher/innen den Passi-Daten zufolge wieder etwas gestiegen. Im letzten Jahr ist der Anteil aber wieder auf unter 20% gesunken.

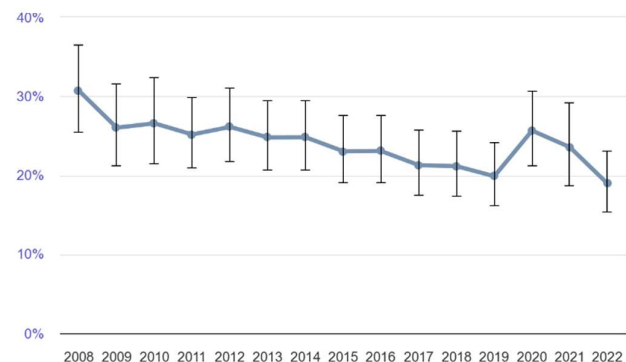
Verwendung von elektronischen Zigaretten, Tabakerhitzern oder GLO

Etwa 19,1 % der Raucher/innen geben an, nur klassische Zigaretten zu verwenden, während der Konsum von ausschließlich elektronischen Zigaretten von 0,7% erfolgt. Sowohl elektronische als auch klassische Zigaretten rauchen 2,1%.

Aufmerksamkeit des Gesundheitspersonals

Nur 35,5 % der Raucher/innen wurden vom Arzt gefragt, ob sie rauchen und in nur 1 von 4 wurde empfohlen das Rauchen einzustellen. Diese Empfehlung wurde sowohl zur Vorsorge als auch aus Gesundheitsgründen erteilt.

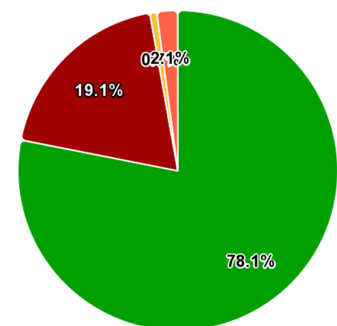
Jährlicher Rauchertrend Südtirol, Daten 2008-2022



Mit dem Rauchen aufhören

43,5 % der Raucher/innen haben in den letzten 12 Monaten versucht, das Rauchen einzustellen. In nur 5,7 % ist es gelungen mit dem Rauchen aufzuhören, 7,1 % sind noch beim Entwöhnen und in 87,2 % der Fälle ist der Versuch gescheitert.

Verwendung von klassischen und elektronischen Zigaretten Südtirol



Rauchen im Haus

In 9,6% der Wohnungen ist das Rauchen erlaubt (6,0 % in bestimmten Situationen und 3,6 % immer). In Anwesenheit von Kindern steigt das absolute Rauchverbot in der Wohnung auf 97,3%.

Einhaltung des Rauchverbots in der Öffentlichkeit und am Arbeitsplatz

93,7 % der Befragten bestätigen, dass das Rauchverbot am Arbeitsplatz immer oder fast immer eingehalten wird.

* Raucher = Person, die in ihrem Leben mehr als 100 Zigaretten geraucht hat und noch raucht oder seit weniger als sechs Monaten mit dem Rauchen aufgehört hat (Raucher/in in Entwöhnung),

^ Ex-Raucher: Person, die derzeit nicht raucht und seit über mehr als 6 Monaten mit dem Rauchen aufgehört hat

° Nichtraucher: Person, die nie oder weniger als 100 Zigaretten in ihrem Leben geraucht hat

- Keine
- Klassische Zigaretten
- Elektrische Zigaretten
- Klassische und elektronische Zigaretten